

Öffentliche Hausriechen.

Erklärungen und Regeln.

Man zögelt sehr oft unvorsichtiger
 Taten und Verfallensweisen dem
 Publikum dadurch bekannt zu
 machen, daß man solche in die
 Zeitungen einwickelt, oder darsel-
 ben besondern Beilagen, oder auf
 Gesonderte der Kunstverständen
 und der Gesessenen oder dergleichen
 an öffentlichen Plätzen aufstellen
 lassen. Dergleichen Briefe werden
 nicht mehr dafür auf öffentliche
 Hausriechen.

Die Auffassung darselben muß man
 sich



1. Muß der Leßsaffausatz der Geyn
Handelvielen, und die Kaufkraft
unbefähigt auf ihrer Leßsaffausatz
seit, ihrer inneren Sinnlichkeit, auf
ihren Wille, ihrer Gattung, Zeit,
Muß ab. befehlen.

2. Muß man die Leßsaffausatz
auswählen, oder dann man sich
die Leßsaffausatz zufließen lassen
Spila verfahren kann.

3. Gut man sich darüber mitmög
licher Dürre und Süßheit
mit zu wählen.

Kundmachung.

Zu französischer Pflanzung zu

Minderfludung inviden. Von 10
April d. J. um 8 Uhr vor Mittag
einige Gänse Matzen gedreht
ab und so viel Lungen
und andere dgl. Wasser
genuglicher Lungen
Minderfludung

Von 2. April 1866

Franz Urmann

Göteborg.

Kaufmann.

In dem Hause No 8 in Obengasse
ist eine sehr angenehme
Wohnung mit der Aussicht auf die
Gasse, bestehend in 2 Zimmern, Zehn
schöner Kellern und Holzlagern

10 vom 1. Mai d. J. in Münster
verlassen. Man sollte zu befragen
geduldet, sich bei dem Gefähr-
lichten anzufragen.

Gezolt Rottenburger
Guthausen.

16 Kaufmännische Züge der Conti-
follierungen und Regeln.
Dann ist man die Ruffen
oder Hengelnisse der Gendarmen
bei, Dünstler, Brossen und
Vergleichen, welche sie ihren Ab-
nehmen und Dünden über den
fehligen Arbeiten und gelieferten
Mannschaften. Man zflagt

für das neue Befundungsbüchlein
zu machen, weil die Fundamente
vorüber ihren Arbeiten und den
den in ordentlichem Zustand
führen, und das für die, was ist
von den Pflichten an, was ist
für.

- Die Löffel und Spatel sind aus Messing
1. Der Messer Griff, der die Arbeit
von der Messergriff ist.
2. Die Art und Gattung der Griff
haben Arbeit von der Messer, mit
großem auf einzelnen Rücken
den Griff derselben.
3. Wird der Griffbau, für dieselben

weist in der Rubrik der fl. und
kr. angelegt.

4. Liegt in einer besondern Rubrik
der Taten, wenn die Arbeit
oder Murre abgelesen worden
ist, welche Erzählung der Taten der
Ausschüttung und der Unterschrift
der Ausschüttung.

5. Wird gleich nach dem Ausgehen
der Erzählung auf dem Ausgehen der
Taten die geschriebene Erzählung
mit Worten bestätigt.

Richtig bezeugt mit fl. und kr.
In der Conto ist stänzelhaft.

Conto.

Für das Jahr des Herrn Martin
Luther haben ich folgende Disposition
verbreit getrieben.

1866.

J. 6. Für die Herrn im Pfarramt

Winkel gemacht 7 20

J. 18. Für die Herrn im Pfarramt

Winkel Disposition 3 10

J. 7. Für die Herrn Disposition im Pfarramt

Winkel befolgt ... 1 20

J. 25. M. Für die Herrn im Pfarramt

Disposition gemacht 1 25

12 75

Abgeschlossen am 1. April 1866.

Wenzel Müller

Dispositionsmaster.

Conto

über abgeliefertet Waare zur Du-
gellen in Oberrhein.

1865

			fl. kr.
J. 18. Febr.	2 H Waare	3	50
J. 20. Juni	3 H Waare		
	Aufzünden	6	12
J. 2. Aug.	4 Waare	2	
J. 1. Sept.	2 H Waare	3	50
	Darüber	15	12
	Ratz		
	J. 25. September		
	Josf Metzger		
	Wahlver.		

Quittung

□ Über fünfundzwanzig Gulden ungarisch Preuzer Öfl.
Pfährung welche als Zinsung zu 5%
für die Zeit vom 1. Oktober 1865 bis
zum März 1866 von der auf die Gr.
maine Oberflächigkeit lautenden
Nat. Anl. Obligationen No 64968 in
der 4720 fl. vom 1. Oktober 1858 von
der k. k. Universal Staatsschulden
Kasse durch das k. k. Ministerium Gr.
ausbezahlt worden sind.

Oberflächigkeit von 5. April 1866.

J. Franz Pflanzner
Lüdingstr.

Leinse.

Leinsefesseln.

Leinse, in welchem wir einen
Anderen zu wissen lassen, was
auswärtig in seinen, oder in un-
sern, oder in den Angelegenheiten
und Geschäften eines Staates vor-
geht, mit man Leinsefesseln.
Bei Aufassung derselben muß man
den Ueberlegen, ob das, was man zu
schreiben Willens ist, dem Empfänger
auch wirklich richtig sein können.
2. Eine genaue Rücksicht darauf, und
das Wichtigste von dem minder Wich-
tigen der Nachrichten von dem Ueberle-
gen absondern.

3. Die Pöfel, die man zu Christen
für gut befindet, kurz, bestimmt und
knapp vorzutragen.

4. Den Gefängnissen auf Marzianstern,
welche dessen Gemüth aufzufüllen kön-
nen, mit Besultaten vorzubereiten,
und allmählich zur Eröffnung des Bewin-
nens oder sehr erfreulichen Falls
zuführen.

Lieber Altkamer!

Ich habe Ihnen heute einen sehr an-
geleglichen Marzianstern zu geben. Die wis-
sen, daß ich fünf Jahre bei mir
sein mußte zu bringen müßte,
weil es Ihnen unmöglich war, das

Es geht für mich zu, bezaubert, als
ein am verflochtenen Buntgen auf
mich herfallen zu sich, und sagen zu
mir: So auch! Du solltest mich der ge-
wöhnlichen Einkaufung fünf Taler
bei mir lassen. Da du dich aber
wünschst der Eszeit immer so gut
ausgesüßet, und die dich dienen
kriest die nöthige Gefühlskluft
vorherbest, so will ich dir ein
ganzes Jahr verkaufen, und dich auf
meinen eigenen Distanz zu pflegen
sich freizugewöhnen lassen. In der St.
Lohn, ich bin Ihnen nicht sagen wie
mir dabei zu Muth sein. Ich würde

mir vor Freude einers nicht sa-
hen, daß die Mißverfassung nur
zu groß. Wollt diesen unverschuldet
mir auf mein Infirmität
so ganz neue Richtung. Gewiss
wäre ich, beste Eltern, nicht so
glücklich geworden sein, wenn
Sie nicht schon von meiner ersten
Jugend an mich zu allem Guten
so gereizt hätten. Ihnen also
und einem gütigen Meister
verdankt es mein ganzes Glück
Geworden mich auf so manchen
schmerzlichen Costen. Ihnen
seht viele Freude zu müssen.

Ich grüße Sie besten Eltern sehr
meinem Gefühls und verbleibe

Jr

Erforwinsten Rufen

Jean Goussier.